

News Release / Presseinformation

Infineon meldet Ergebnisse für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2005

- Umsatz im dritten Quartal lag bei 1,61 Milliarden Euro und damit auf dem gleichen Niveau wie im Vorquartal; Umsatzsteigerungen im Segment Speicherprodukte wurden durch geringere Umsätze in den Segmenten Kommunikation sowie Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket ausgeglichen.
- Ebit des dritten Quartals enthielt Sonder-Aufwendungen in Höhe von 81 Millionen Euro hauptsächlich im Zusammenhang mit dem geplanten Auslauf der Produktion in München-Perlach und Wertminderungen (impairment charges) im Segment Kommunikation. Quartals-Ebit stieg auf minus 234 Millionen Euro von minus 117 Millionen Euro im vorausgegangenen Quartal. Ebit des zweiten Quartals wurde mit Sonder-Nettokosten von 74 Millionen Euro, vor allem durch Maßnahmen für die Reorganisation im Segment Kommunikation, negativ beeinflusst.
- Konzernfehlbetrag lag im dritten Quartal mit 240 Millionen Euro über dem Wert des Vorquartals von 114 Millionen Euro.
- Gesamtumsatz für die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2005 betrug 5,03 Milliarden Euro und lag damit um drei Prozent unter dem Wert von 5,20 Milliarden Euro für den gleichen Zeitraum des Vorjahrs. Ebit in den ersten neun Monaten betrug minus 140 Millionen Euro gegenüber einem positiven Wert von 143 Millionen Euro im gleichen Vorjahreszeitraum. Konzernfehlbetrag für die ersten neun Monate lag bei 212 Millionen Euro gegenüber einem Konzernüberschuss von 17 Millionen Euro im gleichen Vorjahreszeitraum.

In Millionen Euro	Quartal bis 30.06.2005	Quartal bis 31.03.2005	Quartals- vergleich +/- in %	Quartal bis 30.06.2004	Jahres- vergleich +/- in %
Umsatz	1.606	1.606	+0%	1.908	-16%
Ebit	(234)	(117)	-100%	2	---
Konzernfehl- betrag	(240)	(114)	---	(56)	---
Fehlbetrag pro Aktie (in Euro)	(0,32)	(0,15)	---	(0,08)	---

München, 26. Juli 2005 – Für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2005 meldete die Infineon Technologies AG insgesamt eine stabile Umsatzentwicklung. Der Umsatz im Segment Speicherprodukte stieg im dritten Quartal hauptsächlich auf Grund eines um zirka 45 Prozent höheren Wachstums des Bit-Volumens, das den Preisrückgang (Preis pro Bit) von 30 Prozent im Vergleich zum abgelaufenen Quartal mehr als ausgeglichen hat. Im Segment Kommunikation war der Umsatz im Geschäft mit drahtgebundener Kommunikation im dritten Quartal stabil, während die Nachfrage nach Basisband-Komponenten weiterhin rückläufig blieb. Im Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket wurde ein leichter Umsatzanstieg im Geschäft mit Produkten für Automobil- und Industrieanwendungen verzeichnet, der jedoch das anhaltend rückläufige Geschäft mit Sicherheits- und Chipkarten nicht ganz ausgleichen konnte.

Wie erwartet, erhöhte sich der Ebit-Fehlbetrag im Vergleich zum vorausgegangenem Quartal beträchtlich. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf das gegenüber dem Vorquartal wesentlich niedrigere Preisniveau im Segment Speicherprodukte und den anhaltenden Preisdruck vor allem bei Sicherheits- und Chipkarten zurückzuführen. Darüber hinaus wurde das Ebit negativ durch Sonder-Aufwendungen in Höhe von 81 Millionen Euro hauptsächlich im Zusammenhang mit dem geplanten Auslauf der Produktion in München-Perlach und Wertminderungen (impairment charges) im Segment Kommunikation beeinflusst. Ebit des zweiten Quartals wurde mit Sonder-Nettokosten in Höhe von 74 Millionen Euro, vor allem durch Maßnahmen für die Reorganisation im Segment Kommunikation, negativ beeinflusst.

„Wir haben bei der Restrukturierung unseres Unternehmens große Fortschritte gemacht. Allerdings haben wir im dritten Quartal bei Speicherbausteinen und Sicherheits- und Chipkarten-ICs sowie bei manchen unserer Basisband-Kunden nachteilige Entwicklungen gesehen“, erklärte Dr. Wolfgang Ziebart, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG. „Nichts desto trotz erwarten wir im Vergleich zum Dritten ein verbessertes viertes Quartal.“

Entwicklung der Segmente im dritten Geschäftsquartal und Ausblick

Infineon berichtete seine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erstmals in der neuen Organisationsstruktur im zweiten Geschäftsquartal 2005. Infineon hat die Segmente Mobile und Drahtgebundene Kommunikation in dem neuen Segment Kommunikation gebündelt, um die Unternehmensstruktur an die Marktentwicklung anzupassen. Gleichzeitig wurden die Sicherheits- und Chipkarten-Aktivitäten sowie die Sparte ASIC &

Design Solutions in das erweiterte Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket eingegliedert. Die Ergebnisse von früheren Berichtszeiträumen wurden entsprechend umgestellt, um einen Vergleich mit dem aktuellen Berichtszeitraum zu ermöglichen.

Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket

In Millionen Euro	Quartal bis 30.06.2005	Quartal bis 31.03.2005	Quartals- vergleich +/- in %	Quartal bis 30.06.2004	Jahres- vergleich +/- in %
Umsatz	625	634	-1%	669	-7%
Ebit	23	36	-36%	74	-69%

Im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2005 war der Umsatz im Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket im Vergleich zum Vorquartal leicht rückläufig. Diese Entwicklung resultierte hauptsächlich daraus, dass der Preisdruck im Geschäft mit Sicherheits- und Chipkarten-ICs höher war als erwartet, was vor allem auf den rapiden Nachfragerückgang im Markt im dritten Quartal zurückzuführen ist. Trotz des hohen Preisdrucks im Geschäft mit Industrieelektronik ist der Umsatz bei Automobil- und Industrieelektronik leicht gestiegen. Das Ebit im Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket ging gegenüber dem Vorquartal zurück. Dies ist vor allem auf sehr starken Preisdruck im Geschäft mit Sicherheits- und Chipkarten-ICs zurückzuführen, den die Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung nicht vollständig ausgleichen konnten. Darüber hinaus wurde das Ebit durch Kosten für die Produktüberführung im Zusammenhang mit dem geplanten Auslauf der Produktion in München-Perlach sowie das Investment in die neue Produktionsstätte in Kulim, Malaysia, negativ beeinflusst.

Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket: Ausblick für das vierte Quartal des Geschäftsjahrs 2005

Im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2005 erwartet Infineon von den saisonalen Stärken des Geschäfts mit Automobil- und Industrieelektronik zu profitieren. Im Geschäft mit Sicherheits- und Chipkarten-ICs sieht das Unternehmen jedoch keine positiven Impulse im vierten Quartal und wird sich weiter auf Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung konzentrieren. Der geplante Auslauf der Produktion in München-Perlach und Anlaufkosten für die neue Produktionsstätte in Kulim, Malaysia werden sich noch bis zum Ende des Kalenderjahrs 2006 negativ auf das Ebit auswirken. Insgesamt erwartet Infineon für das Segment Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket stabilen Umsatz und Ebit für das vierte Quartal.

Kommunikation

In Millionen Euro	Quartal bis 30.06.2005	Quartal bis 31.03.2005	Quartals- vergleich +/- in %	Quartal bis 30.06.2004	Jahres- vergleich +/- in %
Umsatz	314	332	-5%	419	-25%
Ebit	(88)	(142)	+38%	2	- - -

Im Segment Kommunikation verzeichnete das Unternehmen einen Umsatzrückgang gegenüber dem vorausgegangenen Quartal. Ausgelöst wurde diese Entwicklung im Wesentlichen durch einen anhaltenden Nachfragerückgang bei einigen Kunden für Basisband-Komponenten sowie den anhaltenden Preisdruck. Im Geschäft mit drahtgebundener Kommunikation blieb der Umsatz im dritten Quartal auf dem gleichen Niveau wie im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2005. Der Ebit-Fehlbetrag verringerte sich beträchtlich im Vergleich zum vorausgegangenen Quartal. Dies resultierte hauptsächlich auf Grund reduzierter Kosten für ungenutzte Fertigungskapazitäten, geringerer Aufwendungen für Lagerbestände sowie niedrigerer Ausgaben für Forschung und Entwicklung, die aus der erfolgreichen Implementierung von im zweiten Quartal initiierten Effizienzprogrammen resultieren. Das Ebit des zweiten Quartals enthielt Nettoaufwendungen in Höhe von 44 Millionen Euro im Zusammenhang mit der Reorganisation einiger Bereiche des Segments Kommunikation. Negative Auswirkungen auf das Ebit im dritten Quartal gab es durch Aufwendungen für Wertminderungen (impairment charges) in Höhe von 37 Millionen Euro.

Kommunikation: Ausblick für das vierte Quartal des Geschäftsjahrs 2005

Für das vierte Quartal des Geschäftsjahrs 2005 erwartet das Unternehmen im Segment Kommunikation, dass der Umsatz im Vergleich zum dritten Quartal auf einem stabilen oder leicht höheren Niveau liegen wird. Infineon geht zudem davon aus, dass der Ebit-Fehlbetrag in diesem Segment gegenüber dem Ebit-Fehlbetrag des dritten Quartals ohne Aufwendungen durch Wertminderungen (impairment charges) stabil bleiben oder sich leicht verringern wird.

Speicherprodukte

In Millionen Euro	Quartal bis 30.06.2005	Quartal bis 31.03.2005	Quartals- vergleich +/- in %	Quartal bis 30.06.2004	Jahres- vergleich +/- in %
Umsatz	659	633	+4%	811	-19%
Ebit	(125)	17	- - -	(50)	- - -

Trotz eines signifikanten Rückgangs der Bit-Preise von nahezu 30 Prozent im Vergleich zum vorausgegangenen Quartal stieg der Umsatz im Segment Speicherprodukte im dritten Quartal auf Grund eines um zirka 45 Prozent höheren Wachstums des Bit-Volumens und des sich im Vergleich zum US-Dollar abschwächenden Euros. Der gegenüber dem Vorquartal größer als erwartete Preisverfall und die Kosten für den Hochlauf der 300-Millimeter-Fertigung in Richmond waren die Hauptgründe dafür, dass der Rückgang des Ebit stärker ausfiel als erwartet. Die signifikante Reduzierung der Kosten pro Chip im Verlauf des Quartals konnte diese Auswirkungen nicht vollständig ausgleichen. Negativ wirkten sich auf das Ebit im dritten Quartal Aufwendungen in Höhe von neun Millionen Euro vor allem für Wertminderungen (impairment charges) aus.

Speicherprodukte: Ausblick für das vierte Quartal des Geschäftsjahrs 2005

Für das vierte Quartal des Geschäftsjahrs 2005 erwartet Infineon eine weitere Zunahme der Speicherausstattung pro Rechner und der weltweiten Nachfrage nach Speicherbausteinen sowie ein nur moderates Wachstum des Angebots in der Industrie wegen Kapazitätsumlagerungen von manchen Wettbewerbern des Unternehmens hin zu Logik-Produkten. Das Unternehmen geht daher davon aus, dass sich am Markt ein nahezu ausgeglichenes Verhältnis von Angebot und Nachfrage und eine daraus resultierende Preisstabilität während des Quartals ergeben werden. Infineon erwartet darüber hinaus, zusätzlichen Marktanteil zu gewinnen, da das Bit-Volumen durch die kontinuierlich steigenden Kapazitäten bei Joint-Venture- und Foundry-Partnern sowie durch den Beginn des Hochlaufs der 300-Millimeter-Fertigung in Richmond stärker als der Gesamtmarkt wachsen wird. Das Unternehmen wird sich auch weiterhin auf die Diversifizierung seines Portfolios von Speicherprodukten konzentrieren, um Margen zu verbessern und Preisschwankungen zu reduzieren.

Sonstige

In Millionen Euro	Quartal bis 30.06.2005	Quartal bis 31.03.2005	Quartals- vergleich +/- in %	Quartal bis 30.06.2004	Jahres- vergleich +/- in %
Umsatz	3	4	-25%	1	+++
Ebit	(1)	11	---	(9)	+++

Das Ebit im vorausgegangenen Quartal wurde positiv durch einen einmaligen Gewinn in Höhe von 13 Millionen Euro beeinflusst, hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Verkauf der Venture-Capital-Aktivitäten von Infineon.

Konzernfunktionen

In Millionen Euro	Quartal bis 30.06.2005	Quartal bis 31.03.2005	Quartals- vergleich +/- in %	Quartal bis 30.06.2004	Jahres- vergleich +/- in %
Umsatz	5	3	+67%	8	-38%
Ebit	(43)	(39)	-10%	(15)	- - -

Der Anstieg des Ebit-Fehlbetrags gegenüber dem vorausgegangenen Quartal resultierte hauptsächlich aus Aufwendungen in Höhe von 35 Millionen Euro im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen für den geplanten Auslauf der Produktion in München-Perlach.

Einen Überblick über wichtige Ereignisse in den einzelnen Segmenten von Infineon im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2005 finden Sie unter:

<http://www.infineon.com/news/>

FINANZDATEN

Nach US GAAP – ungeprüft

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Mio. Euro	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.04	31.03.05	30.06.05	30.06.04	30.06.05
Umsatzerlöse	1.908	1.606	1.606	5.202	5.028
Umsatzkosten	(1.213)	(1.174)	(1.347)	(3.432)	(3.636)
Bruttoergebnis vom Umsatz	695	432	259	1.770	1.392
Forschungs- und Entwicklungskosten	(308)	(354)	(320)	(888)	(1.003)
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	(194)	(164)	(157)	(544)	(483)
Aufwendungen für Umstrukturierungsmaßnahmen	(5)	(23)	(30)	(15)	(55)
Sonstige betriebliche Aufwendungen, Saldo	(183)	(41)	(24)	(182)	(59)
Betriebsergebnis	5	(150)	(272)	141	(208)
Zinsergebnis	(24)	-	9	(55)	14
Anteiliger Überschuss von nach der Equity-Methode konsolidierten Gesellschaften	-	25	18	4	44
Erträge aus Realisierung von Wertänderungen durch Kapitalerhöhung bei assoziierten Unternehmen	-	-	-	1	-
Sonstige (Aufwendungen) Erträge, Saldo	(6)	9	22	(10)	21
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Ergebnisanteile	3	(1)	(2)	7	3
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(22)	(117)	(225)	88	(126)
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(34)	3	(15)	(71)	(86)
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(56)	(114)	(240)	17	(212)

Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie
Aktien in Mio.

Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – unverwässert	748	748	748	730	748
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – verwässert	748	748	748	741	748
Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro)	(0,08)	(0,15)	(0,32)	0,02	(0,28)

Ebit

Ebit ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen und Steuern. Das Infineon Management nutzt das Ebit neben anderen Kennzahlen für Budget- und operative Zielvorgaben, um ihre Geschäfte zu führen und den Geschäftserfolg zu beurteilen. Infineon berichtet Ebit Informationen, um Investoren nützliche Informationen über den operativen Geschäftserfolg der Gesellschaft und im Speziellen über die einzelnen Segmente zur Verfügung zu stellen.

Das Ebit wird ohne Anpassung der US-GAAP-Beträge wie folgt aus den Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnungen hergeleitet:

in Mio. Euro	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.04	31.03.05	30.06.05	30.06.04	30.06.05
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(56)	(114)	(240)	17	(212)
- Aufwendungen (Erträge) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34	(3)	15	71	86
- Zinsergebnis	24	-	(9)	55	(14)
Ebit	2	(117)	(234)	143	(140)

Segmentergebnisse

Umsatzerlöse in Mio. Euro	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.04*	30.06.05	+/- in %	30.06.04*	30.06.05	+/- in %
Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket	669	625	(7)	1.832	1.890	3
Kommunikation	419	314	(25)	1.223	1.060	(13)
Speicherprodukte	811	659	(19)	2.119	2.058	(3)
Sonstige	1	3	+++	8	10	25
Konzernfunktionen	8	5	(38)	20	10	(50)
Infineon Konzern	1.908	1.606	(16)	5.202	5.028	(3)

Ebit in Mio. Euro	3 Monate zum			9 Monate zum		
	30.06.04*	30.06.05	+/- in %	30.06.04*	30.06.05	+/- in %
Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket	74	23	(69)	162	107	(34)
Kommunikation	2	(88)	---	29	(249)	---
Speicherprodukte	(50)	(125)	---	20	88	+++
Sonstige	(9)	(1)	+++	(40)	8	+++
Konzernfunktionen	(15)	(43)	---	(28)	(94)	---
Infineon Konzern**	2	(234)	---	143	(140)	---

* Die Segmentdaten der Vorperioden wurden auf Grundlage der aktuellen Segmentstruktur vergleichbar gerechnet.

** Beinhaltet akquisitionsbedingte Sonderbelastungen auf gekaufte immaterielle Vermögensgegenstände sowie abgegrenzte Personalaufwendungen in Höhe von 17 Mio. Euro bzw. 7 Mio. Euro für das dritte Quartal in den Geschäftsjahren 2004 und 2005 (hauptsächlich Kommunikation) sowie 33 Mio. Euro bzw. 23 Mio. Euro in den ersten 9 Monaten der Geschäftsjahre 2004 und 2005 (hauptsächlich Kommunikation).

Umsatzerlöse in Mio. Euro	3 Monate zum		
	31.03.05	30.06.05	+/- in %
Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket	634	625	(1)
Kommunikation	332	314	(5)
Speicherprodukte	633	659	4
Sonstige	4	3	(25)
Konzernfunktionen	3	5	67
Infineon Konzern	1.606	1.606	---

Ebit in Mio. Euro	3 Monate zum		
	31.03.05	30.06.05	+/- in %
Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket	36	23	(36)
Kommunikation	(142)	(88)	38
Speicherprodukte	17	(125)	---
Sonstige	11	(1)	---
Konzernfunktionen	(39)	(43)	(10)
Infineon Konzern*	(117)	(234)	(100)

* Beinhaltet akquisitionsbedingte Sonderbelastungen in Höhe von 8 Mio. Euro bzw. 7 Mio. Euro im zweiten und dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2005 (hauptsächlich Kommunikation).

Regionale Umsatzentwicklung

Regionale Umsatzerlöse in %	3 Monate zum		
	30.06.04	31.03.05	30.06.05
Deutschland	22%	21%	20%
Übriges Europa	18%	19%	19%
Nordamerika	22%	23%	24%
Asien-Pazifik	32%	30%	31%
Japan	5%	5%	4%
Andere	1%	2%	2%
Gesamt	100%	100%	100%
Europa	40%	40%	39%
Außerhalb Europa	60%	60%	61%

Konzernbilanz

in Mio. Euro	30.09.04	30.06.05
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Zahlungsmittel	608	918
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.938	1.466
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.056	870
Vorräte	960	960
Aktive kurzfristige latente Steuern	140	136
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	590	565
Summe Umlaufvermögen	5.292	4.915
Sachanlagen	3.587	3.855
Finanzanlagen	708	745
Als Sicherheitsleistungen hinterlegte Zahlungsmittel	109	89
Aktive latente Steuern	541	525
Sonstige Vermögensgegenstände	627	566
Summe Aktiva	10.864	10.695

in Mio. Euro	30.09.04	30.06.05
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	571	548
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.098	1.023
Rückstellungen	555	477
Passive kurzfristige latente Steuern	16	38
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	630	655
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	2.870	2.741
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne kurzfristig fällige Bestandteile	1.427	1.524
Passive latente Steuern	21	25
Sonstige Verbindlichkeiten	568	634
Summe Verbindlichkeiten	4.886	4.924
Summe Eigenkapital	5.978	5.771
Summe Passiva	10.864	10.695

Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. Euro	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.04	31.03.05	30.06.05	30.06.04	30.06.05
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	506	164	202	1.289	789
Mittelzufluss(-abfluss) aus Investitionstätigkeit	(34)	18	(494)	(909)	(586)
Mittelzufluss(-abfluss) aus Investitionstätigkeit	(334)	(19)	90	(255)	107
Veränderung der Zahlungsmittel	138	163	(202)	125	310
Abschreibungen	329	317	326	986	977
Mittelabfluss für Sachanlagen	(271)	(385)	(294)	(740)	(1.135)

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten.

Seit die Zahlungsmittel, die als Sicherheitsleistung hinterlegt werden, keine Beträge zur Schuldentrückzahlung enthalten, enthalten die Brutto- und Netto-Cash-Positionen keine als Sicherheitsleistung hinterlegte Zahlungsmittel mehr.

Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält, die unter US-GAAP nicht als Zahlungsmittel klassifiziert sind, berichtet das Unternehmen die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätslage des Unternehmens besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus den Bilanzen hergeleitet:

in Mio. Euro	30.06.04	31.03.05	30.06.05
Zahlungsmittel	1.094	1.120	918
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.536	1.229	1.466
Brutto-Cash-Position	2.630	2.349	2.384
Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	174	548	548
langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.060	1.469	1.524
Netto-Cash-Position	396	332	312

Free-Cash-Flow

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und aus Mittelzufluss(-abfluss) aus Investitionstätigkeit, bereinigt um kurzfristig verfügbare Wertpapiere. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, berichtet die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt.

Der Free-Cash-Flow wird ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus den Kapitalflussrechnungen hergeleitet:

in Mio. Euro	3 Monate zum			9 Monate zum	
	30.06.04	31.03.05	30.06.05	30.06.04	30.06.05
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	506	164	202	1.289	789
Mittelzufluss(-abfluss) aus Investitionstätigkeit	(34)	18	(494)	(909)	(586)
Davon: Kauf (Verkauf) kurzfristig verfügbarer Wertpapiere, netto	(326)	(379)	280	(244)	(469)
Free-Cash-Flow	146	(197)	(12)	136	(266)

Mitarbeiterzahl	30.06.05
Infineon weltweit	36.151
Davon: Forschung und Entwicklung	7.254

Analysten- und Presse-Telefonkonferenzen

Die Infineon Technologies AG wird am 26. Juli 2005 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz (nur in englischer Sprache) mit Analysten und Investoren durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2005 zu informieren. Zusätzlich wird der Vorstand von Infineon um 11.30 Uhr (MESZ) eine Presse-Telefonkonferenz abhalten. Diese wird in Deutsch und in Englisch live über das Internet übertragen. Beide Telefonkonferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://www.infineon.com> verfügbar sein.

Dieser Quartalsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Infineon beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte, die Ergebnisse der Wettbewerbsuntersuchungen und -klagen oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Infineon ist weder geplant noch übernimmt Infineon die Verpflichtung dazu.